

- 4) s. EA IV 1 d, 424 Punkt 8
- 5) s. AH 5/71
- 6) vgl. EA IV 1 d, 496 ii Punkt 6
- 7) s. AH 5/72
- 8) vgl. EA IV 1 e, 512 ll Punkt 3
- 9) s. AH 5/73
- 10) vgl. EA IV 1 e, 944 mm Punkt 4
- 11) s. AH 5/74
- 12) In den gedruckten EA wird nichts erwähnt.
- 13) In den gedruckten EA wird nichts erwähnt, s. AH 5/75.
- 14) vgl. EA V 1, 1403 Art. 17
- 15) s. AH 5/76
- 16) In den gedruckten EA wird nichts erwähnt, s. AH 5/77.
- 17) Dieser Fall fehlt auch in AH 5/78.

Gleiche Schrift wie der zweite Schreiber von AH 2/80 - AH 2, 301

81

1683 September 29./19., Dezember 29./19.

GLARNER LANDESVERTRAG [FUENFTER LANDESVERTRAG]¹

Winteler/Glarus II, 81

s. EA VI 2, 2276-2280

- 1) Die Kopie trägt den Vermerk: "Correspondet cum originali testatur id est ...
[Es folgt die unleserliche Unterschrift]."

AH 2, 310-317 - Blatt 317^V leer

82

1691 Juli 22.

A

AUSZUG AUS DEM TAGSATZUNGSABSCHIED [DER JAHRRECHNUNG IN BADEN]

EA VI 2, 408 c

Der franz. Ambassador [Michel-Jean] Amelot, Marquis de Gournay, habe gegenüber den Tagsatzungsgesandten der XIII Orte und Zugewandten durch einen mündlich gehaltenen Vortrag, den er übrigens auch schriftlich eingereicht, das Wohlwollen König [Ludwigs XIV.] zum Ausdruck gebracht. Auf recht umständliche Art und Weise sprechen nun die eidg. Orte ihren Dank aus und versichern dabei, die eingegangenen Bündnisse - im speziellen den Ewigen Frieden